

Best.-Nr.  
**665**

# Sopro MEG 665

## megaFlex S2



Zweikomponentiger, zementärer, hochflexibler, wasserdichter (geprüft gemäß PG-AIV-F) Fließbettmörtel C2 E S2 nach DIN EN 12004, für die besonders sichere Verlegung von Feinsteinzeug-, Beton- sowie Naturwerksteinplatten. Auf jungen, unbeheizten Zementestrichen sowie auf Fußbodenheizung durch spannungsabbauende Wirkung der Mörtelmatrix. Ideal zur Verarbeitung auf Balkonen und Terrassen durch nicht redispergierbare Flüssig-Polymere. Hohe und dauerhafte Frostsicherheit durch sehr geringe Wasseraufnahme und Wasserundurchlässigkeit. Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

- Wasserundurchlässiges Mörtelsystem
- C2: Haftfestigkeit  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- E: lange klebeoffene Zeit  $\geq 30$  Minuten
- S2: Biegezug  $\geq 5 \text{ mm}$
- Spannungsentkoppelnde Wirkung
- Boden, innen und außen

### Anwendungsgebiete

Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, keramische Formteile, Mosaik, verfärbungsunempfindlicher Naturwerkstein, Betonwerkstein, Cotto, Großflächenkeramik, Spaltplatten. Für Balkone und Terrassen, Wohnbereiche, Gewerbe- und Industrieflächen. In Feucht- und Nassräumen.

### Geeignete Untergründe

Beton und Leichtbeton, mind. 28 Tage alt; junge, unbeheizte Zementestriche sofort nach Begehbarkeit bis max. 5 Tage alt<sup>1)</sup>, danach erst wieder nach 28 Tagen; Gussasphaltestriche (innen); Calciumsulfatestriche; Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); biegesteife Holzuntergründe; Gipskarton- und Gipsfaserplatten. Abdichtungen aus Sopro DSF® 1-K, Sopro DSF® 1-K schnell und Sopro TurboDichtSchlämme 2-K.

### Mischungsverhältnis

Sopro megaFlex S2 wird als 2-Komponenten-System für Fließbettkonsistenz geliefert. Die Anmachflüssigkeit Komp. B in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit 25 kg (1 Sack) Komp. A Sopro megaFlex S2 intensiv und klumpenfrei anmischen. Nach einer Reifezeit von 3–5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Bei ungünstigen Witterungseinflüssen, wie z. B. starke Sonneneinstrahlung oder starker Wind, kann zur Verlängerung der klebeoffenen Zeit (Zeit bis zur Hautbildung) zusätzlich max. 0,75 l Wasser beim 25 kg-Gebinde zugegeben werden.

### Schichtdicke

Maximal 5 mm im verdichteten Mörtelbett

### Reifezeit

3–5 Minuten

### Verarbeitungszeit

3–4 Stunden

### Klebeoffene Zeit

Ca. 45 Minuten

### Begehbar/Verfugbar

Nach ca. 12 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen

### Belastbar

Nach ca. 3 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 14 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 7 Tagen, Unterwasserbereich nach ca. 21 Tagen, Fußbodenheizung nach ca. 7 Tagen

### Verarbeitungstemperatur

Ab +5°C bis max. +30°C verarbeitbar; in der kalten Jahreszeit empfehlen wir den Einsatz von Sopro megaFlex S2 turbo.

### Verbrauch

Ca. 1,2 kg Pulverkomponente/m<sup>2</sup> + ca. 0,4 kg Flüssigkomponente/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke

### Lagerung

Im ungeöffneten Originalgebilde trocken und frostfrei auf Palette ca. 12 Monate (Pulverkomponente) bzw. 24 Monate (Flüssigkomponente) lagerfähig

### Lieferform

25 kg Sack Komponente A und 8,25 kg Kanister Komponente B

<sup>1)</sup> Fliesen mit Kantenlängen bis max. 60 cm. Bitte beachten Sie die Hinweise im Kapitel Untergrundvorbereitung auf der Rückseite dieser Produktinformation

## Eigenschaften

Extrem hohe Haftfestigkeiten im Verbundsystem. Höchste Flexibilität, S2 nach DIN EN 12004, Biegezug  $\geq 5$  mm, dadurch besonders spannungsabbauende Wirkung auf Balkonen und Terrassen sowie auf jungen, unbeheizten Zementestrichen. Sehr hohe Verseifungsbeständigkeit und Flexibilität durch nicht redispersierbare Flüssig-Polymere. Hohe und dauerhafte Frost-Tau-Wechselbeständigkeit durch sehr geringe Wasseraufnahme und Wasserundurchlässigkeit. Wasserdichter Fließbettmörtel (geprüft gemäß PG-AIV-F).

**Hinweis:** Ersetzt keine Verbundabdichtung gemäß Bauregelleiste A bzw. ZDB-Merkblatt. Hierzu empfehlen wir je nach Einsatzgebiet Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro DSF® 1-K, Sopro DSF® 1-K schnell, Sopro DSF® 2-K, Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro PU-FlächenDicht, Sopro AEB® oder Sopro AEB® plus.

## Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro Gießharz kraftschlüssig verharzen. Grobe Unebenheiten mit Sopro ReparaturSpachtel, Sopro FS 15® plus oder Sopro FaserFließSpachtel ausgleichen.

Junge Zementestriche (unbeheizt; schwimmend oder auf Trennlage) sind bei Verwendung von Sopro megaFlex S2 nach Begehrbarkeit bis zum max. fünften Tag (Fliesen mit Kantenlängen bis max. 60 cm) nach Einbau belegereif sofern sie ausreichend tragfähig sind und den Anforderungen der DIN 18 560 entsprechen.

Bis zur Verlegung ist der Estrich vor zu schneller Austrocknung zu schützen. Junge Betonuntergründe (mind. 28 Tage alt) müssen oberflächenfest und frei von Schalölrückständen sowie anderen haftungsmindernden Stoffen sein. Gegebenenfalls ist der Beton mechanisch vorzubehandeln. Mit Sopro Rapidur® B1 hergestellte Schnellestriche sind bereits nach ca. 12 Stunden mit Fliesen belegbar, bei Verwendung von Sopro Rapidur® M1 tritt die Belegereife schon nach ca. 4 Stunden ein.

Calciumsulfatestriche müssen einen Feuchtigkeitsgehalt  $\leq 0,5$  CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche  $\leq 2,0$  CM-%, Calciumsulfatestriche  $\leq 0,3$  CM-%.

Holzspanplatten müssen versetzt verlegt, in Nut und Feder verleimt, nachverschraubt, biegesteif und vor und nach der Verlegung trocken sein. Bei unzureichender Biegesteifigkeit von Holzuntergründen (z. B. bei alten Holzdielen) kann durch die Verlegung der Sopro FliesenDämmPlatte die Formbeständigkeit des Untergrundes sichergestellt werden.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik

## Grundierung

**Sopro Grundierung:** Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), bei der Verlegung von Fliesen mit einer Fliesengröße bis  $0,2$  m<sup>2</sup>, Trockenestriche, Gipsfaserplatte.

**Sopro HaftPrimer S:** Holzuntergründe, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden; alte Fliesenbeläge; Gussasphaltestrich

**Sopro MultiGrund/Sopro Epoxi-Grundierung:** auf Calciumsulfatestrich (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) bei der Verlegung von Fliesen mit einer Fliesengröße über  $0,2$  m<sup>2</sup>

## Verarbeitung

Anmachflüssigkeit Komp. B in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit 25 kg (1 Sack) Komp. A Sopro megaFlex S2 maschinell intensiv und klumpenfrei anmischen. Nach einer Reifezeit von 3–5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Bei ungünstigen Witterungseinflüssen, wie z. B. starke Sonneneinstrahlung oder starker Wind, kann zur Verlängerung der klebeoffenen Zeit (Zeit bis zur Hautbildung) zusätzlich max. 0,75 l Wasser beim 25 kg-Gebinde zugegeben werden.

Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kammbett aufziehen (Werkzeugwinkel  $45^\circ$ – $60^\circ$ ). Nur soviel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit (ca. 45 min.) mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen.

**Achtung:** Trockenkomponente A darf nicht ohne Anmachflüssigkeit Komp. B verarbeitet werden. Anmachflüssigkeit Komp. B darf nicht mit anderen Sopro Dünn-, Mittel-, oder sonstigen Mörteln zusammen verarbeitet werden. Weiterhin ist es nicht statthaft, die Anmachflüssigkeit Komp. B von Sopro megaFlex S2 für Sopro megaFlex S2 turbo bzw. Sopro megaFlex TX oder umgekehrt zu verwenden.

## Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich  $+23^\circ\text{C}$  und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

## Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung: Kleinmosaik 3–4 mm, Bodenfliesen 6–12 mm; Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## Prüfzeugnisse

### TU München:

- DIN EN 12 004: C2 E S2
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) gemäß PG-AIV im Verbundsystem mit Sopro DSF® 1-K, Sopro DSF® 1-K schnell, Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro Grundierung und weiteren Sopro Komponenten
- Prüfbericht: Wasserundurchlässigkeit gemäß PG-AIV-F nach 2 Tagen
- Prüfbericht: Sopro megaFlex S2 in Verbindung mit Sopro DSF® 1-K, Sopro DSF® 1-K schnell, Sopro TurboDichtSchlämme 2-K und Sopro Grundierung erfüllt die Anforderungen gemäß DIN EN 14891, auch die der Haftfestigkeiten nach Chlorwasserlagerung

## Hinweise zu Ihrer Sicherheit

### Komponente A (Pulverkomponente):

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05, GHS07

**Signalwort:** Gefahr

Enthält Portlandzement. Enthält Calciumhydroxid. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Gefahrenhinweise:** H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen.

**Sicherheitshinweise:** P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**GISCODE ZP 1** · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

### Komponente B (Flüssigkomponente):

Nicht gefährlich gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**EUH208** Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. **EUH208** Enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. **EUH208** Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on im Verhältnis 3:1. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Berühren mit der Haut vermeiden. **EUH210** Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

## CE-Kennzeichnung

 <b>1211</b>	 <b>Sopro</b> Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
05 CPR-DE3/0665.1.deu EN 12 004:2007 + A1:2012 Sopro megaFlex S2 MEG 665	
Verbesserter, zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Bodenbeläge	
Brandverhalten	Klasse E
Verbundfestigkeit als: Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Dauerhaftigkeit für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BaupVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

### **Objektberatung**

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-170

Fax +49 611 1707-136

Mail [objektberatung@sopro.com](mailto:objektberatung@sopro.com)

### **Anwendungsberatung**

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-111

Fax +49 611 1707-280

Mail [anwendungstechnik@sopro.com](mailto:anwendungstechnik@sopro.com)

### **Verkauf Nord**

Sopro Bauchemie GmbH

Lienener Straße 89

49525 Lengerich

Fon +49 5481 31-310

Fon +49 5481 31-314

Fax +49 5481 31-414

Mail [verkauf.nord@sopro.com](mailto:verkauf.nord@sopro.com)

### **Verkauf Ost**

Sopro Bauchemie GmbH

Zielitzstraße 4

14822 Alt Bork

Fon +49 33845 476-90

Fon +49 33845 476-93

Fax +49 33845 476-92

Mail [verkauf.ost@sopro.com](mailto:verkauf.ost@sopro.com)

### **Verkauf Süd**

Sopro Bauchemie GmbH

Postfach 42 01 52

65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252

Fax +49 611 1707-250

Mail [verkauf.sued@sopro.com](mailto:verkauf.sued@sopro.com)

### **Schweiz**

Sopro Bauchemie GmbH

Biergutstrasse 2

CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40

Fax +41 33 334 00 41

Mail [info\\_ch@sopro.com](mailto:info_ch@sopro.com)

### **Österreich**

Sopro Bauchemie GmbH

Lagerstraße 7

A-4481 Asten

Fon +43 72 24 671 41-0

Fax +43 72 24 671 81

Mail [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

[www.sopro.com](http://www.sopro.com)

**Sopro**

*feinste Bauchemie*